

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
29. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Haan
am Mittwoch, dem 04.03.2020 um 17:05 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:05

Ende:
19:50

Vorsitz

Stv. Monika Morwind

CDU-Fraktion

Stv. Robert Abel

Vertretung für Stv. Kaimer

Stv. Marlene Altmann

AM Anette Braun-Kohl

Stv. Vincent Endereß

AM Dr. Dieter Gräßler

SPD-Fraktion

AM Felix Blossey

Stv. Julia Klaus

Stv. Simone Kunkel-Grätz

AM Sandra Niklaus

WLH-Fraktion

AM Sonja Lütz

Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Jochen Sack

Stv. Elke Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

AM Hendrik Sawukaytis

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Vertretung für AM Bartos

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Uwe Elker

Schriftführer

Stl Daniel Jonke

Vertreter des Seniorenbeirates

Frau Ursula Bürger

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke
StOVR'in Doris Abel
StOAR'in Astrid Schmidt
TA Christoph Kühn-Rittermann
VA Sabine Franz
VA Miriam Schulz
TA Olaf Tödte

Vertreter der Schulen

AM Annegret Buchart
AM Christian Hoffmann
AM Edith Schlaack
AM Friederike von Wiser
Frau Martina Wirtz

bis 18:30 Uhr

Vertreter der Kirchen

Frau Gabriele Haage

Sachkundige Einwohner

AM Hans Strerath
AM Gunhild Teich

Gäste

AM Nicola Günther

Die Vorsitzende Monika Morwind eröffnet um 17:05 Uhr die 29. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Öffentliche Sitzung

1./ Anfragen Kulturangelgenheiten

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

2./ Mitteilungen Kulturangelegenheiten

Protokoll:

VA Schulz verweist auf den aktuellen Kulturkalender für den Zeitraum März bis September 2020.

3./ Raumkonzept für die Gesamtschule Haan Projektfreigabe Vorlage: 40/036/2020

Protokoll:

Die **Vorsitzende Stv. Morwind** begrüßt die anwesenden Herrn Meyer und Beck von der S+F Gruppe, welche das Gutachten erstellt hatte und bittet diese das Betreiberkonzept vorzustellen.

Herr Meyer stellt das Betreiberkonzept der S+F Gruppe vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

StOAR'in Schmidt kündigt an, dass am 16.03.2020 noch ein Termin in Hilden, ähnlich dem vorherigen Termin in Wuppertal, für eine Küche der Cook&Chill-Variante mit einer Delegation des Ausschusses geplant sei.

Die **Vorsitzende Stv. Morwind** fasst im Anschluss die Ergebnisse des Gutachtens und der Fragen zusammen und zeigt auf, dass sich alle Ausschussmitglieder einig seien, dass beide Varianten, sowohl eine Frischkochküche als auch eine Küche nach dem Cook&Chill-Verfahren, eine Verbesserung des Ist-Zustandes darstellen.

Stv. Wahlers meldet für die WLH-Fraktion Beratungsbedarf an. Gleichzeitig bittet sie um eine Stellungnahme der Kämmerei und eine Einschätzung der Verwaltung, vor allem auch in Bezug auf die Klimaauswirkungen.

Stv. Sack führt mahnt an, dass hier ein gewisser Zeitdruck bestehe und eine Entscheidung im Rat getroffen werden müsse. Für die GAL-Fraktion spreche er sich daher für die Variante der Frischkochküche (Variante 1) aus.

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf den von Frau Schmidt erwähnten Besichtigungstermin in Hilden und erläutert nochmal, dass so beide Varianten gleichermaßen betrachtet werden, um einen fundierten Beschluss im Rat fassen zu können.

AM Blosssey teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese ebenfalls die Variante der Frischkochküche (Variante 1) bevorzuge, aber auch zustimmen könne in der heutigen Sitzung, aufgrund des angemeldeten Beratungsbedarfes der WLH-Fraktion, keine Beschlussempfehlung des Fachausschusses an den Rat abzugeben.

Stv. Endereß stimmt, stellvertretend für die CDU-Fraktion, ebenfalls dem Beratungsbedarf und der Verschiebung der Beschlussempfehlung sowie dem anstehenden Termin bezüglich der Cook&Chill-Küche zu.

Beschluss:

Aufgrund des angemeldeten Beratungsbedarfes sowie der noch ausstehenden Besichtigung einer Küche der „cook & chill-Variante“ durch eine Delegation des Fachausschusses, erfolgt keine Beschlussempfehlung an den nächsten Fachausschuss bzw. den Rat der Stadt Haan.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Sachstandsbericht Schulische Bauprojekte **Vorlage: 65/072/2020**

Protokoll:

Stv. Kunkel-Grätz teilt mit, dass sich viele Anwohner der Adlerstraße über vermehrten Plastikmüll von der Baustelle des Gymnasiums beschweren würden, welcher aufgrund von Sturmböen von der Baustelle auf die Grundstücke der Anwohner geweht würde. Sie bittet daher darum, dass hier regelmäßig kontrolliert und der Müll ggf. weggeräumt werde.

TA Kühn-Rittermann sagt zu, diese Bitte an den Generalunternehmer weiterzuleiten.

Stv. Endereß verweist auf die Entscheidung des Rates, dass auf die Dächer von städtischen Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert werden sollen. Er möchte diesbezüglich wissen, ob die Installation einer solche Anlage auch auf dem Dach der Don-Bosco-Schule geprüft worden sei.

TA Kühn-Rittermann erläutert, dass hierzu im Sommer ein Sachstandsbericht folgen solle.

AM Lütz fragt hierzu ergänzend, ob auch andere Schulen geprüft würden.

TA Kühn-Rittermann bestätigt, dass alle neuen Gebäude diesbezüglich geprüft würden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

5./ Anfrage Bildungsangelegenheiten

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

6./ Mitteilungen Bildungsangelegenheiten

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

7./ Sanierung des Bodens in konformität der Haftmittelnutzung in der Sporthalle Adlerstraße Vorlage: 65/071/2020

Protokoll:

Die **Vorsitzende Stv. Morwind** begrüßt den anwesenden Gutachter Hr. Dr. Schattke und bittet ihn, die Ergebnisse seines Gutachtens vorzustellen.

Hr. Dr. Schattke stellt daraufhin die Ergebnisse des Gutachtens vor und beantwortet im Anschluss noch einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Er gibt auch eine Empfehlung bezüglich eines neuen Hallenbodens ab. Dieser sei marmoriert, so dass evtl. auftretende Verunreinigungen nicht sofort auffielen. Er betont dabei, dass die Haftmittelnutzung als solches keine Probleme verursache und auch keine Gefahr für die Nutzer der Sporthalle darstelle, sofern direkt im Anschluss an die Haftmittelnutzung ordnungsgemäß und fachgerecht gereinigt werde. Dies sei im Vorfeld augenscheinlich jedoch nicht passiert. Daher gehe eine Unfallgefahr des derzeitigen Hallenbodens eher von den hochstehenden Kanten, welche sich u.a. auf eine unsachgemäße Reinigung des Bodens zurückführen ließen, als von Haftmittelresten aus.

StOAR'in Schmidt verweist noch einmal u.a. auf die nicht unerheblichen Personalkosten, welche durch die Reinigung entstünden. Diese würden dann den Haftmittelnutzenden Vereinen in Rechnung gestellt werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Das zwischen Verwaltung und Schule mit externer Unterstützung von Herrn Dr. Schattke erarbeitete Gutachten für die Sanierung des Bodenbelages wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die weitere Planung / Ausführung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8./ Anfragen Sportangelegenheiten

Protokoll:

StAR'in Schmidt verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.02.2020 bezüglich der Sperrung der Sporthalle Adlerstraße im Sommer 2020. Die schriftliche Antwort der Verwaltung liege den Ausschussmitgliedern in Papierform vor. Ebenso sei diese ins Ratsinformationssystem eingestellt worden (*siehe Ratsinformationssystem*).

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

9./ Mitteilungen Sportangelegenheiten

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.